

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe**

Die Handschriften des Klosters Ettenheim-Münster

**Preisendanz, Karl**

**Wiesbaden, 1973**

E.M. 342

[urn:nbn:de:bsz:31-2458](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-2458)

**337.** II, 146 + 65 S. 15 × 17,5. 1750/51.

**Theologia universalis**, tom. II 1 (1—140), 2 (1—57). — **De ordine**, Fragen und Antworten, 60—65.

II 1 abgeschlossen 19. XII. 1750, II 2: 23. XII. 1750—15. I. 1751. Vgl. Nr. 107 (Gall. Cartier).

+ **338.** 8 S. 17,5 × 22. XVIII.

**Appendix et Supplementum ad Vado mori.** Lat. Distichen, von Personen verschiedener Stände gesprochen.

+ **339.** 16 Bl. 15,5 × 19. XVIII.

**Bonaventura**, Guldene Lehren. Von Unterricht deß gaistlichen Lebens.

+ **340.** 12 Bl. 17,5 × 22. 1783.

**Das Piquet Spiel.** Ein Musikalisches Lustspielgen. Aus dem Welshen übersetzt, und mit Zusätzen vermehrt.

+ **341.** 72 Bl. 18 × 21,5. XVIII.

**Reibelt, H.** Willian und seine Söhne. Ein Trauerspiel von 2178 Versen. — Vorrede an den Markgraven (2), Schluß: ein Ballet (71<sup>r</sup>), Namen der Darsteller (71<sup>v</sup>), darunter Willian: H. Reibelt, Poeta.

+ **342.** 12 Bl. 17,5 × 21. Um 1742.

**Göppert, P.** Georg, archimagirus Etton. Colloquium Caesarem inter et Bell'Jlle Pragâ redeuntem. — Observationes circa praesens bellum Gallicum á saeculo XVI quintum (3).

Zu Göppert s. Nr. 62, 238.

+ **343.** 12 Bl. 17 × 21,5. 1717.

**Elegia panegyrica**, qua ortus et vita ... ss. **Benedicti** recensentur, ... 20. Mart. a. 1717 in conventu memoriter est recitata. Lat. Distichen (166 Verse) o. Verf. Schrift des Fort. Weber; vgl. Nr. 315, 207 ff.

+ **344.** 8 Bl. 17 × 21,5. XVII. XVIII.

**Deutsche Verse** zu einem allegorischen Musikdrama. Anf.: „Anima. O Jammer volles Elend!“ Ende: „Fürchte dich und werde klueg.“ (Gerv. Bulffer?)

+ **345.** 18 Bl. 17,5 × 21. XVIII.

**Deutsches Schauspiel 1—11.** Stücke in hochalem., schwäb., tiroler Mundart.